

# Storchküken legen Windräder lahm

## Nachwuchs ist flügge: Anlagen dürfen zehn Tage lang nicht laufen

■ Von Jan Gruhn

**Lichtenau (WB).** Weil drei Storchenkinder flügge geworden sind, müssen im Windpark Hassel bei Lichtenau (Kreis Paderborn) zehn Windräder zehn Tage lang still stehen. Das geht aus einer am Donnerstag veröffentlichten Mitteilung des Kreises Paderborn hervor.

Bei den Elterntieren und ihrem Nachwuchs handelt es sich um streng geschützte Schwarzstörche. Es ist nicht die erste Abschaltung dieser Art, erstmals 2016 hatte der Kreis zum Schutz des brü-

tenden Paares drei Windräder stillgelegt. Später wurde mit dem Betreiber des Windparks eine entsprechende Vereinbarung geschlossen, in der Abschaltzeiten zum Schutz der Vögel festgehalten wurden. Nach Angaben des Kreises entscheidet ein Gutachter, wann die Windräder abgeschaltet werden müssen. Per Kamera wird der Horst der Störche ständig überwacht, der Kreis lässt eigenen Angaben zufolge über den gesamten Brutzeitraum ein Monitoring durchführen.

»Wir gehen davon aus, dass es immer das gleiche Paar ist, das

dorthin zurückkehrt«, sagte Kreis-sprecherin Michaela Pitz. »Störche sind in der Regel sehr standorttreu.«

Aus Sicht des Kreisumweltamtes besteht einer Mitteilung zufolge durch den Betrieb der Anlagen erhöhtes Tötungsrisiko für die Tiere. Gefährdet seien aber nicht nur die Storchenkinder, wenn sie die ersten Flugversuche unternehmen. »Auch die Elterntiere könnten getötet werden, weil sie häufiger unterwegs sind, um Nahrung für die Storchenkinder zu besorgen«.

Bereits zum vierten Mal haben

die beiden Störche laut Kreisverwaltung erfolgreich an dem Standort gebrütet. Wo genau sich der Horst befindet, wird allerdings geheim gehalten. In Paderborn geht man davon aus, dass die beiden Elternstörche auch in den kommenden Jahren zum Horst zurückkehren werden.

Ausgleichszahlungen für eventuelle Verluste seitens des Windparkbetreibers gibt es nach Angaben von Michaela Pitz. Die Abschaltung der Windräder für zehn Tage kostet die Windpark-Betreiber laut Geschäftsführung etwa 100.000 Euro.



Diese drei Schwarzstorchkinder sorgen dafür, dass im Windpark Hassel die Windräder still stehen. Foto: Dr. Günter Bockwinkel